

Evonik erweitert Kapazitäten für petrochemische Spezialitäten

- Produktionskapazität für Isobutenderivate steigt um mehr als 50 Prozent
- Investition eines zweistelligen Millionenbetrags für Ausbau des C4-Produktionsverbunds
- Erweiterung verbessert Liefersicherheit, Flexibilität und Produktqualität

Marl. Evonik hat einen zweistelligen Millionenbetrag investiert, um die Produktionskapazität für Isobutenderivate am Standort Marl zu erhöhen. Im Isobutenteil des C4-Produktionsverbunds werden die petrochemischen Spezialitäten Tertiär-Butanol (TBA), Di-Isobuten (DiB) und 3,5,5-Trimethylhexanal (TMH) hergestellt. Durch den Ausbau, der kürzlich abgeschlossen wurde, steigen die Kapazitäten für Isobutenderivate um mehr als 50 Prozent. Darüber hinaus verbessert die Erweiterung die Liefersicherheit, die Flexibilität und Produktqualität für die Kunden.

Die Isobuten-Spezialitäten von Evonik sind bereits heute stark gefragte Zwischenprodukte für die pharmazeutische und chemische Industrie. „Als führender europäischer Schlüssellieferant für hochreine Isobutenderivate sehen wir uns klar gefordert, das dynamische Wachstum unserer Kunden zu begleiten und weiter in Produktqualität und Liefersicherheit zu investieren“, sagt Dr. Hinnerk Gordon Becker, Marktsegmentleiter Spezialitäten bei Evonik Performance Intermediates. „Deshalb haben wir bereits im Juni 2020 damit begonnen, unseren C4-Verbund gezielt zu erweitern und bestehende Engpässe in Produktion und Logistik zu beseitigen. Damit bauen wir unsere Stellung im Bereich der hochreinen Isobutenderivate weiter aus und werden auch unserer Führungsrolle gerecht“, so Becker weiter.

Durch den Umbau steigt die Reinheit des in Marl produzierten 3,5,5-Trimethylhexanal von rund 88 auf mehr als 95 Prozent. Davon profitieren die Kunden: Sie können das Isobutenderivat

30. März 2022

Ansprechpartnerin Presse
Anna Schriever
Market Communications
Geschäftsgebiet Performance
Intermediates
Telefon +49 201 177 3378
anna.schriever@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse
Michael Richter
Leiter Market Communications
Performance Materials
Telefon +49 201 177 4375
michael.richter@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

künftig direkt im eigenen Produktionsprozess einsetzen, ohne es vorher aufreinigen zu müssen.

Einhergehend mit der Kapazitätserweiterung optimiert das Geschäftsgebiet auch die Logistik, um den Kundenbedürfnissen noch besser gerecht werden zu können. „Im Zuge der Erweiterung haben wir umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um sowohl die Produktions- als auch die Lieferflexibilität deutlich zu erhöhen. Aktuell arbeiten wir zusätzlich daran, auch hochspezialisierte Kundenindustrien mit kleineren Bedarfen, wie z.B. im Bereich Aroma- und Duftstoffe, optimal bedienen zu können. Das erschließt uns komplett neue Anwendungen für unsere petrochemischen Spezialitäten“, so Becker weiter.

Hintergrundinformationen zu den Produkten:

Tertiär-Butanol ist bei Evonik in zwei Qualitäten erhältlich: rein oder als azeotropes Gemisch. Damit werden für die Kunststoffindustrie organische Peroxide hergestellt, sowie Speziallösemittel und Tablettencoatings für die Pharmaindustrie.

Di-Isobuten ist ein hoch verzweigtes C8-Molekül. Es ist ein wichtiges Zwischenprodukt, mit dem UV-Stabilisatoren, Hochleistungsschmierstoffe und spezielle Polymerharze hergestellt werden.

3,5,5-Trimethylhexanal ist ein Aldehyd mit hoher Isomerenreinheit. Aus dem Zwischenprodukt entstehen Hochleistungsschmierstoffe (insbesondere Kühlschmiermittel) und Schmierstoff-Additive, zudem werden daraus Spezialprodukte für die Kosmetik- und Duftstoffindustrie hergestellt.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Performance Materials

Die immer jungen Klassiker der Division Performance Materials stehen für Produkte und Technologien, die permanent weiterentwickelt werden. Sie sind die Grundlage für viele moderne Anwendungen, etwa in den Bereichen Mobilität, Ernährung, Pharma oder auch Kunststoffe. Die Division erwirtschaftete mit ihrem Portfolio im Geschäftsjahr 2021 mit rund 1.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,91 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.